



**pld** – Pressedienst der  
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom  
Amt für Kommunikation  
Rathaus - Marktplatz 2

Postanschrift:  
Stadtverwaltung Amt 13  
Postfach 101120  
40002 Düsseldorf

0211/ 89-93131  
0211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de  
www.duesseldorf.de/presse/

Redaktionsteam:  
mb - Michael Bergmann - 93107  
bla - Manfred Blasczyk - 93132  
bu - Michael Buch - 93134  
fri - Michael Frisch - 93115  
pau - Volker Paulat - 93101  
ks - Kai Schumacher - 93131  
arz - Dieter Schwarz - 93138

## **Klimaschutz an Schulen: Große Nachfrage**

### **Klimaexpeditionen schnell vergriffen/Umweltamt legt nach**

Ganz schnell reagierten die Düsseldorfer Schulen auf das Angebot des Umweltamtes für die Unterstützung von Unterricht zum Klimaschutz: Binnen kurzem waren alle zehn Klimaexpeditionen ausgebucht. Wegen der großen Nachfrage legt das Umweltamt nun nach. Es bietet weiterführenden Schulen noch einmal zehn der anschaulich gestalteten 90-minütigen Veranstaltungen an. Auch für Grundschüler haben sich die Mitarbeiter im Umweltamt etwas einfallen lassen, um ihnen das komplexe Thema anschaulich zu vermitteln.

Während der Klimaexpeditionen werden aktuelle Satelliten-Bilder gezeigt. Beeindruckende Aufnahmen der klimatischen Veränderungen auf dem Planeten Erde, zum Beispiel die Gletscherschmelze oder das Austrocknen von Seen am Beispiel des Tschad- oder des Aralsees, werden anschaulich vorgeführt. Auch die Brandrodung in den Urwäldern der Erde hat von oben betrachtet deutlich sichtbare Spuren hinterlassen. Der Vergleich älterer und aktueller Satellitenaufnahmen zeigt die Dramatik dieser Veränderungen.

Erstmals gibt es jetzt auch ein Angebot zum Thema Klimawandel für die 3. und 4. Klassen der Grundschulen der Stadt: das Klimamobil. Auch davon hat das Umweltamt zehn Veranstaltungen eingekauft. Sie können von den Grundschulen zwischen dem 8. und 12. Juni abgerufen werden. Die Grundschüler bekommen dabei am "Magic Planet", einem großen animierten Globus, erste Einblicke in das globale Klima, arbeiten mit interaktiven Exponaten, etwa zum Thema Energie, und haben anschließend Gelegenheit, selbstständig eigene kleinen Experimente auszuführen. Dabei wird etwa der Frage nachgegangen, was geschieht, wenn ein Eisberg schmilzt. An zwei Nachmittagen der Woche vom 8. bis 12. Juni



- 2 -

findet ergänzend eine Lehrerfortbildung statt, die die Lehrer befähigen soll, auch selbstständig Experimente zum Klimawandel in ihren Klassen zu zeigen.

Interessierte Lehrer sollten sich beim Umweltamt unter der Rufnummer 89-25003 melden.

(pau)